



Stoppt den Freiflächenfraß in Oespel!!!!!!!

Umweltschutz beginnt vor der eigenen Haustür!

Welche Vor- und Nachteile bringt weitere großflächige Wohnbebauung mit ca.200 Wohneinheiten und damit verbundene Freiflächenversiegelung für den Oespeler Bürger?

Vorteile: Wir sehen keine! Den Vorteil hat die Stadt, indem das leere Stadtsäckel gefüllt wird.

Nachteile: Verlust der letzten Grünflächen und somit Verlust der letzten Lebensqualität, höheres Verkehrsaufkommen und damit verbundene höhere Lärm- und Luftbelastung. Bleibt der Wert der jetzigen Oespeler Immobilien?

Das sind die Fakten:

Zusätzlich wird der **TechnoPark** westl. der A45 weiter voranschreiten und auch dort weitere Grünflächen vernichten. Die Planung des neuen **Hellweg Baumarktes** wird wieder in Gang gesetzt und auch **Ikea** erweitert seine Verkaufsfläche.

Nicht nur der innerörtliche Verkehr mit Steinsweg (17300 Fahrzg./tägl.) und Ewald-Görshop-Str. (6800 Fahrzg./tägl.) trägt zu einer hohen Lärm- und Luftbelastung bei, auch das Verkehrsaufkommen der Autobahnen. Auf der A45/Steinsweg/Ewald-Görshop-Str./ und der Universitätsstr. kam es 2000/2001 zu einer gesamten Verkehrsbelastung von **112 200 Fahrzg./tägl.** Bei Lärmberechnungen im Gebiet Steinsweg - zu Grunde wurden nur die Fahrzeugbewegungen der A45 gelegt - wurden mit **64 dB/tags** und **58 dB/nachts** die Grenzwerte deutlich überschritten. Die Luftgüte im Bereich Steinsweg/A45 ist gleich schlecht wie die der Innenstadt!

Die Brennaborstraße ist nicht die Entlastungsstraße für Oespel, sondern die Erschließungsstraße für die Erweiterung des TechnoParks Im Weißen Feld und westl. der A45. Das Verkehrskonzept für Oespel zeigt keine Verbesserungsvorschläge, sondern erläutert den Ist-Zustand. Es ist lt. den Verkehrsplanern mit keiner nennenswerten Verbesserung zu rechnen.

Unsere Forderungen:

- Reale Fakten und reale Zahlen
- Ehrlichkeit und Wahrheit gegenüber dem Bürger
- Den Erläuterungsbericht zum Zielkonzept FP und den Umweltbericht der Stadt Dortmund in die Planungen einbeziehen und nicht dagegen planen
- Verbesserung der Lebensqualität der Oespeler Bürger, denn Bebauungspläne sind nicht dazu da die Lebensqualität weiter zu verschlechtern



Dringend: Wir machen alle Bürger darauf aufmerksam, dass Sie sich schriftlich oder mündlich v. 11.02.02 - 26.03.02 beim Planungsamt, Katharinenstr.9, Zi. 428, 429 oder 433 zu den Planungsabsichten äußern können.